



Demokratie • werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 378

Freitag, 21. März 2025



Schnappschuss Demokratie

Das Parlament erklärt – von uns für euch

Die Demokratie in Österreich

Jonas (11), Julia (12), Timo (11), Paul (12), Emma (11) und Alex (12)



In diesem Artikel geht es um Demokratie und Regeln für die Gemeinschaft.

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes, das heißt, alle dürfen mitentscheiden. In einer Demokratie sind alle Bürger und Bürgerinnen frei und gleichberechtigt. Sie dürfen frei wählen, welche Partei ihnen am besten gefällt.

Abgeordnete sind Vertreter: innen der Bürger:innen im Parlament. Sie diskutieren und entscheiden dort mit, welche Regeln für alle Menschen in Österreich gelten sollen. Abgeord-

nete sind in der Regel Mitglieder bei Parteien, die bei einer Wahl gewählt werden können.

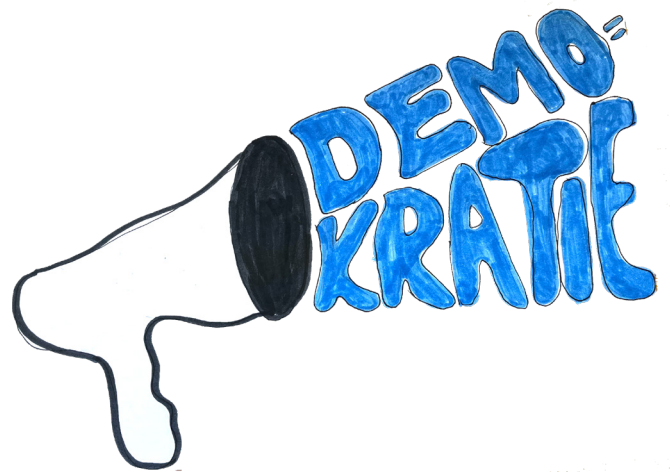
Wenn eine Partei eine bestimmte Anzahl an Stimmen bekommt, können sie verhältnismäßig so viele Abgeordnete für das Parlament stellen.

In Österreich darf man ab 16 Jahren wählen.

Eine Wahl in einer Demokratie wie Österreich muss fair sein, sie muss also z. B. geheim sein und jede Stimme muss gleich viel wert sein. Es

wird regelmäßig gewählt, damit man, wenn man z. B. seine Meinung mit der Zeit ändert, noch mal anders abstimmen kann.

Da wir in Österreich in einer Demokratie leben, gelten für alle, also auch für uns Jugendliche, die Regeln, die im Parlament beschlossen werden. Daher ist es gut, dass jede:r davon Bescheid weiß, denn auch wir dürfen in der Demokratie mitentscheiden.



Bei Wahlen kann man für verschiedene Parteien abstimmen und so mitentscheiden.



Das Parlament

Bella (13), Lana (12), Samuel I. (12), Samuel B. (12), Jakob (12) und Michi (11)

Bei uns geht's heute um das Parlament. Dazu haben wir einen virtuellen Rundgang gemacht, haben uns alle Räume angesehen und das Wichtigste zusammengefasst.

Wenn ein Gesetz gemacht wird, landet es zuerst in einem Ausschuss. Hier wird es von einer kleineren Gruppe von Abgeordneten besprochen und diskutiert. Ein Ausschuss ist eine Experten- und Expertinnenrunde.

Die verschiedenen Parteien bringen Ideen ein und verhandeln miteinander über das Gesetz.

Nach dem Ausschuss kommt das Gesetz in den Nationalrat. Er hat 183 Abgeordnete.

Hier wird auch noch mal diskutiert und dann über das Gesetz abgestimmt.



Das Parlament ist ein schönes und spezielles Gebäude in Wien. Teilweise erinnert es uns an eine Kirche, aber es soll an einen antiken griechischen Tempel erinnern, weil die Demokratie im antiken Griechenland erfunden wurde. Hier diskutieren Politiker:innen, stimmen über Gesetze ab und treffen wichtige Entscheidungen für die Bevölkerung.

Gesetze und Regeln in Österreich

Julian (12), Natalie (12), Conni (12), Olivia (12), Kevin 12 und Valentin (12)

Gesetze sind in unserem Alltag wichtig. In diesem Artikel erklären wir euch alles rund um Gesetze und warum sie wichtig sind.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle halten müssen. Wenn man sich nicht daran hält, wird man bestraft. Es gibt unterschiedliche Gesetze, wie z. B. Bundesgesetze und Landesgesetze. Bundesgesetze sind Gesetze für ganz Österreich, sie werden im Parlament in Wien beschlossen. Landesgesetze sind Gesetze für ein Bundesland und sie werden in den Landtagen der neun Bundesländer beschlossen. Unterschiedliche Bundesländer brauchen zum Teil unterschiedliche Gesetze, da es dort verschiedene Bedingungen gibt. Man muss sich immer an die Gesetze von jenem Land halten, in dem man sich befindet. Man benötigt Gesetze, damit alles in Ordnung bleibt. Ohne Gesetze würde es Chaos geben. Sie schützen uns auch, da sie z. B. unsere Rechte sichern.

Damit ein neues Gesetz entstehen kann, braucht man Ideen. Bundesregierung, Nationalrat, Bundesrat und die Bevölkerung können Gesetze vorschlagen. Nur weil ein Gesetz vor-

geschlagen wird, heißt das nicht, dass es auch kommen muss. Es bedeutet nur, dass es im Parlament besprochen werden muss. Das Parlament entscheidet darüber, welche Gesetze kommen und welche nicht. Wenn ein Gesetz beschlossen wird, dann wird es im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Und alle müssen sich daran halten.

Durch Medien wie das Radio erfahren wir von neuen Gesetzen. Es ist wichtig, dass wir erfahren, welche Gesetze beschlossen



Volksbegehren

Die Bevölkerung kann durch ein Volksbegehren ein Gesetz vorschlagen. Bei einem Volksbegehren kann das Volk zeigen, dass es will, dass ein Gesetz verändert oder ein komplett neues Gesetz eingeführt wird. Für ein Volksbegehren braucht man mind. 100.000 wahlberechtigte Personen, die das Volksbegehren durch ihre Unterschrift unterstützen.

werden, damit wir auf dem neuesten Stand bleiben und nicht Dinge machen, die verboten sind. Würde das Parlament etwas beschließen, mit dem wir nicht zufrieden sind, könnten wir z. B. demonstrieren gehen. Dafür ist es aber wichtig, dass wir erfahren, was im Parlament passiert.



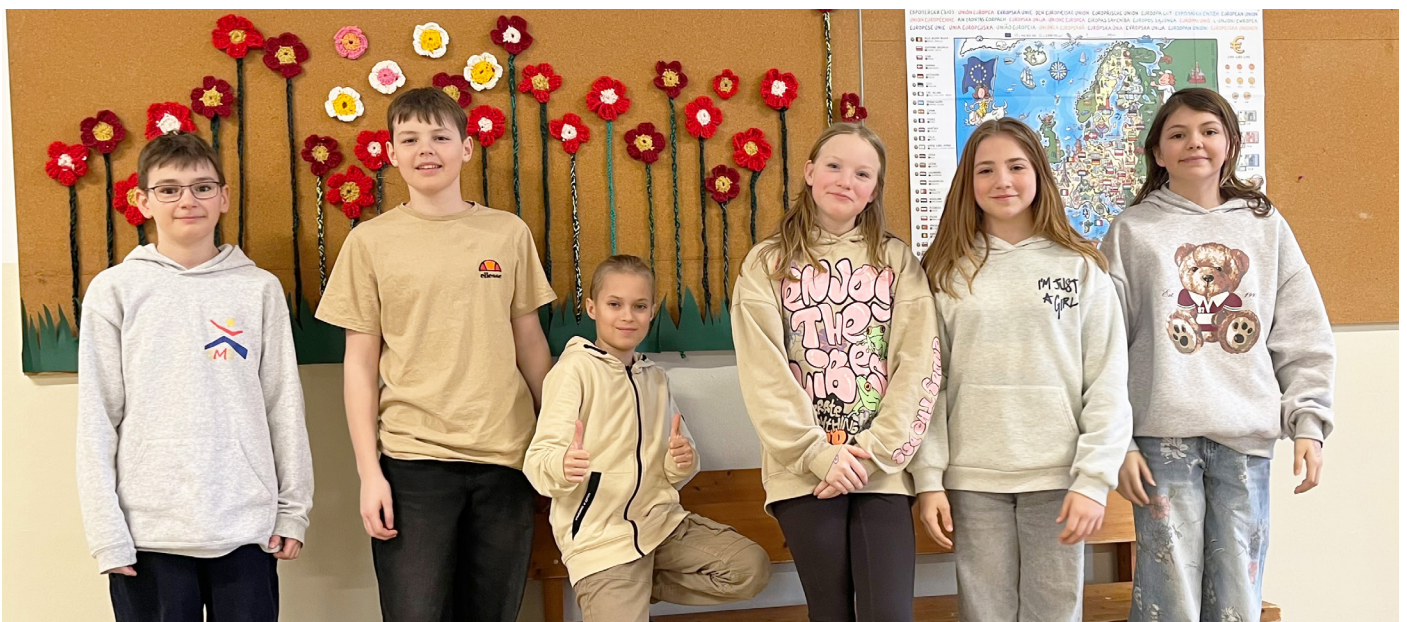
Für ein neues Gesetz braucht man zuerst eine Idee.



Durch Medien wie Zeitung oder Internet können wir uns darüber informieren, was in der Politik passiert.



Die Bevölkerung kann auch Gesetze vorschlagen, indem es ein Volksbegehren macht.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



**Parlament
Österreich**

2A, MS II Zell, Hauptplatz 17a,
3040 Waidhofen an der Ybbs